

So schön kann ein Geburtstag sein. Nolabel ist 3.

Junge Künstler unterstützen und ihnen die Möglichkeit geben, sich ihren Fans, aber auch der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren, das ist das Ziel der Musikcommunity Nolabel. Doch die Plattform geht über die Virtualität hinaus.

Mit dem Club Nolabel ist es gelungen, das ursprüngliche Konzept um Konzertreihen zu erweitern. Jeden letzten Dienstag im Monat verwandelte sich das B72 zu einem Ort, an dem gute österreichische Musik ihre Chance bekommt – ihre Chance sich auch weiterzuentwickeln. Der Club bietet für Musiker mehr als nur einen zusätzlichen Live-Gig in einem renommierten Wiener Szene-Lokal. Anwesende, in der Musikwirtschaft angesehenen Personen, geben den Künstlern auf Wunsch Feedback. Gerade diese professionellen Rückmeldungen abseits von Freunden und Fans können einer Band entscheidend weiterhelfen.

Kunst dort abholen, wo sie passiert

Den Künstlern über die Virtualität Öffentlichkeit zu verschaffen, um sie anschließend gleich wieder in die Realität, auf die Bühne zu holen - das ist die Aufgabe, der sich nolabel.at stellt. Betrieben wird Nolabel vom Freien Magazin FM5, Österreichs Plattform für Kunst und Jugendkultur. Dort werden die Artists darüber hinaus medial begleitet.

Gelebte Nolabel-Philosophie veranschaulicht im Rahmen der Nolabel-Geburtstagsfeier beispielsweise SheSays: Die österreichischen Hitparaden-Stürmer gratulieren nicht nur mittels musikalischer Unterstützung, sondern präsentieren bei dieser Gelegenheit auch gleich zum ersten Mal ihre neue Single "Tear me Down". Sommerlich, ausgelassen und ungezwungen, mit Lust auf Leidenschaft und Freiheit, so klingt der neue Hit, der exklusiv beim Club Nolabel präsentiert wird.

Mittlerweile haben mehr als 600 Artists Nolabel zu ihrer Plattform gemacht, unabhängig davon, ob diese bei einem Label unter Vertrag stehen oder nicht. Zu den bekanntesten Vertretern österreichischer Bands gehören Guadalajara und die Band SheSays. In seiner Arbeitsweise reagiert Nolabel stets auf neue Anregungen und Trends innerhalb der Szene. So ist es im Jahr 2007 gelungen, die Plattform um das Verwertungsmodell Creative Commons zu erweitern und durch ein neu entwickeltes Suchsystem Musik lokalisier- und regionalisierbar zu machen.

Nolabel.at wird 3 - Die Feier

SheSays, Toothpix, Manna Kiosk und Slave Called Shiver gratulieren der Musikplattform am 29. April 2008 im Rahmen des Club Nolabels supported bei Fernwärme Wien im B72. Wir stellen allen Medienpartnern 2x2 Karten für ein Gewinnspiel zur Verfügung. Eintritt: 3 Euro. Das Freie Magazin FM5 freut sich euch zu diesem Event einladen zu dürfen.

Rückfrage:

www.fm5.at/presse

Caroline Kaltenreiner

0650/30 11 844

29.4, B72, Hernalser Gürtel / Bogen 72 / 1080Wien.